

ÄRZTE ZEITUNG



ZB MED

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

TAG 8. OKTOBER 2002

D 8877 NR. 180 JAHRGANG 21



Bei Schwangeren an Venenschutz denken!

Bei Schwangeren mit mittlerem oder hohem Risiko für thromboembolische Komplikationen hat sich eine medikamentöse Prophylaxe bewährt.

MEDIZIN 14



Fitness-Studios haben weiter regen Zulauf

In Deutschland trainieren noch relativ wenig Sportler in Fitness-Centern. Auch Ärzte und Kassen sorgen dafür, daß den Studios die Kundschaft nicht ausgeht.

WIRTSCHAFT 17



Das Skalpell mit dem Pinsel vertauscht

Der italienische Herzchirurg Pier Augusto Breccia hat es nie bereut, seinen Arztkittel an den Nagel hängen zu können. Er ist Maler geworden.

KULTUR/GESELLSCHAFT 18

DES TAGES Schwangeren kann Folsäure-B₁₂ helfen

Schwangeren Vegetarierinnen sowie Frauen, die aufgrund einer Hyperemesis zu Beginn der Gravidität zu wenig essen, sollte die Einnahme von Vitamin B₁₂ empfohlen werden, eventuell in Kombination mit Folsäure. Das gilt auch für Frauen, die sich vegetarisch ernähren, etwa wegen einer Unverträglichkeit gegen Lebensmittel tierischen Ursprungs, eine wichtige Vitamin-B₁₂-Quelle. Das raten Dr. Corinna Koebnick vom Deutschen Institut für Ernährungsmedizin in Bogholz-Rehbrücke und ihre Kollegin (Geburtsh Frauenheilk 62, 2002, 27). Vitamin B₁₂ ist während der Schwangerschaft für die Entwicklung des Fetus wichtig.

US-Forscher und Engländer teilen sich den Medizin-Nobelpreis

Auszeichnung für Entdeckungen zur Entwicklung von Organen

STOCKHOLM (ple). Ein britischer und zwei US-Forscher teilen sich den diesjährigen Nobelpreis für Physiologie oder Medizin. Sydney Brenner, H. Robert Horvitz und John E. Sulston werden damit für ihre Entdeckungen zur Organentwicklung und zum programmierten Zelltod geehrt.



Sydney Brenner aus Berkeley
Foto: Mol. Sci. Inst.



Robert Horvitz aus Cambridge, USA.
Foto: dpa



John Sulston aus Cambridge, England.
Foto: dpa

Dem gebürtigen Südafrikaner Brenner aus Berkeley im US-Staat Kalifornien ist es gelungen, den programmierten Zelltod zu beschreiben.

Horvitz war es auch, der belegte, daß es entsprechende Gene im Humangenom gibt. Apoptose ist an der Entstehung vieler Krankheiten beteiligt. Zellverlust durch Apoptose

Kammerchef: „In Bayern herrscht Ärztemangel“

MÜNCHEN (dpa). In Bayern herrscht nach Auffassung der Landesärztekammer akuter Mangel an Ärzten. Kammerpräsident Hellmut Koch sprach gestern in München im Vorfeld des 55. Bayerischen Ärztetages von einer „dramatischen Situation“. Etwa 600 Mediziner-Planstellen seien in Bayerns Krankenhäusern unbesetzt, dazu 350 hausärztliche Praxen verwaist. Außerdem fehlten in 190 Facharztpraxen Mediziner. Als Ursachen nannte Koch katastrophale Arbeitsbedingungen

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.662

1